



FORSCHUNGSSTELLE COACHING-GUTACHTEN

Prof. Dr. Harald Geißler
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
Telefon: +49 +40 65 41 28 40
Internet: www.coaching-gutachten.de
E-Mail: geissler@coaching-gutachten.de

Evaluation der

Qualifizierung zum Coach

der

Coaching-Akademie Stuttgart

Beginn des nächsten Kurses
siehe: www.Coaching-Akademie-Stuttgart.de

E-Mail: info@coaching-akademie-stuttgart.de

I Zusammenfassende Darstellung und Empfehlung der Forschungsstelle Coaching-Gutachten (FCG)

Die folgende Darstellung und Empfehlung stützt sich zum einen auf Informationen des Anbieters und zum anderen auf Telefoninterviews, die der Evaluator (Prof. Dr. Harald Geißler) mit zufallsbedingt ausgewählten Teilnehmer(innen) der oben genannten Weiterbildung durchgeführt hat.

Die interviewten Teilnehmer(innen) bestätigten, dass die Leistungsversprechen der Weiterbildung gehalten wurden und dass sie mit dieser insgesamt (sehr) zufrieden waren.

Teilnehmer(innen), die nicht interviewt worden sind und die folgende Darstellung und Bewertung in bestimmten Punkten nicht teilen, werden freundlich gebeten, zur Forschungsstelle Coaching-Gutachten Kontakt aufzunehmen.

Die von der Coaching-Akademie Stuttgart angebotene Aus- bzw. Weiterbildung „Qualifizierung zum Coach“ ist vor allem Personen zu empfehlen, die besonderen Wert auf folgendes legen:

- individualpsychologisch ausgerichtete Ausbildungskonzeption, die einen klar strukturierten Überblick über Coaching gibt und die grundlegende Coachingfähigkeiten vermittelt;
- Trainer, die Coachingerfahrungen nicht nur in Profit-Organisationen (insb. Handwerk), sondern auch Erfahrungen mit Non-Profit-Organisationen (Krankenhäusern), der öffentlichen Verwaltung sowie im Bereich des privaten Coachings und der Psychotherapie haben;
- Trainer, die auf Understatement setzen, d.h. ihr Wissen und Können mit „Zurückhaltung“ vermitteln und auf diese Weise eine spezifische Nähe zu den Teilnehmer(innen) entwickeln;
- Hohe Betreuungsintensität: Jedes Seminar wird von einem Haupttrainer und ein bis zwei KursbegleiterInnen geleitet, so dass stets eine hohe Betreuungsichte vorliegt.
- Hoher Anteil (40% der Seminarzeit) an praktischen Übungen;
- Preis: 224,00 €/Seminarstag, 28,00 €/Seminarstunde

Die Merkmale des Kurses im Einzelnen:

- Der von der Coaching Akademie Stuttgart für € 4480,00 angebotene Kurs umfasst 10 Module (insg. 20 Seminartage bzw. 160 Zeitstunden) und wendet sich an alle, die eine differenzierte psychologische Beratungskompetenz bei ihrer Arbeit benötigen bzw. wünschen.
- Alle Veranstaltungen finden in Stuttgart Mitte, Wilhelmstraße 5a, statt.
- Die Teilnehmerzahl beträgt in der Regel bei 12-15.
- Den Teilnehmer(innen) steht während und nach der Ausbildung eine Hotline für Fallsupervision zur Verfügung.
- Der Kurs zielt vorrangig (75%) auf Einzel-Coaching und wird mit 25% System-Coaching, d.h. Coaching von Leitungs- und/oder Projektteams sowie Organisationsberatung/Changemanagement angereichert. Der Großteil der Zeit (40%) wird für praktische Übungen verwendet. Jeweils 15% fallen auf Wissensvermittlung und die Darstellung bzw. Diskussion von Praxisbeispielen zur Illustration der vermittelten Theorie. 10% der Ausbildungszeit werden dafür verwendet, dass die Trainer Coachingmethoden praktisch demonstrieren. Derselbe Zeitanteil wird eingesetzt, um die Teilnehmer

bei der Analyse der eigenen Entwicklung und Erarbeitung/Umsetzung eines persönlichen Entwicklungsplans als Coach zu unterstützen. Ebenfalls 10% der Ausbildungszeit ist der Supervision von Coachingfällen aus der Praxis der Teilnehmer gewidmet.

- Die von den Trainern vermittelten Coaching-Methoden decken eine große Bandbreite aller Interventionen ab. Deutlich im Vordergrund stehen sogenannte lösungsorientierte Verfahren und Fragetechniken.
- Die Vermittlung von Hintergrundwissen konzentriert sich vorrangig auf den Bereich der Klientenpsychologie (Persönlichkeit & Identität, Handlungsmodelle & Problemlöseverfahren, Realitätswahrnehmung & -deutung)
- Die Teilnehmer(innen) erhielten umfangreiche, gut strukturierte Seminarunterlagen (insg. 1 Ordner).
- Die wichtigsten Fähigkeiten der Trainerinnen sind:
(Die folgenden Punkte wurden in einem von der Forschungsstelle Coaching-Gutachten moderierten Dialog zwischen Anbieter und Teilnehmer(innen) entwickelt.)
 1. Fachkompetenz
 2. methodisch-didaktisches Können
 3. große Methodenvielfalt
 4. sehr individuell, persönlicher, wertschätzender Umgang mit Teilnehmer(innen)
 5. Demonstrieren der einzelnen Techniken

Im Vergleich zum letzten Kurs sind keine Änderungen geplant.

2. Beschreibung des letzten Kurses

Die folgende Darstellung wurde in einem von der Forschungsstelle Coaching-Gutachten moderierten Dialog zwischen Anbieter und Teilnehmer(innen) entwickelt. Die Beschreibungskategorien wurden von der Forschungsstelle Coaching-Gutachten vorgegeben, um eine optimale Vergleichbarkeit mit anderen Anbietern zu ermöglichen.

Konzeptionelle Ausrichtung

- 75 % Einzel-Coaching
- 25 % System-Coaching (d.h. Coaching von Leitungs- und/oder Projektteams, Organisationsberatung/Changemanagement)

Die wichtigsten Lehr- bzw. Vermittlungsformen der Aus-/Weiterbildung

- 15 % Wissensvermittlung und Diskussion
- 15 % Darstellung und Diskussion von Praxisbeispielen zur Illustration der vermittelten Theorie
- 40 % praktische Übungen der Teilnehmer (einschl. Diskussion über die Übungen)
- 10 % Trainer unterstützt Teilnehmer bei der Analyse der eigenen Entwicklung und Erarbeitung/Umsetzung eines persönlichen Entwicklungsplans als Coach
- 10 % Trainer demonstriert Coaching (Gesamtprozess bzw. ausgewählte Schritte/Aktivitäten)
- 10 % Trainer supervidiert Coachingpraxis der Teilnehmer

Vermittelte Coaching-Methoden

- 5 % Methoden der Kontextklärung des Coachings
- 5 % Kontakt- und Beziehungsgestaltung
- 5 % Gesprächsführung allgemein
- 15 % Fragetechniken und Aktives Zuhören
- 5 % Feedback (einschl. Reflecting Team)
- 5 % Tiefung, Verlangsamung, Hypnose
- 3 % Konfrontative Methoden
- 7 % Intuition, Assoziations- und Kreativitätstechniken
- 5 % Umgang mit Widerstand
- 5 % Potenzialanalysen (Tests)
- 20 % Lösungsorientierte Verfahren
- 5 % Introspektive Verfahren
- 5 % Klärung der Klientenrollen, -ziele und -werte
- 5 % Aufstellungsarbeit, szenische Rollenspiele
- 5 % Moderation und Visualisierung
- 5 % Zielorientierte Verfahren

Vermitteltes Wissen

Themenblock: Grundlagen (13%)

- 5% Definition, Grundsätze, „Philosophie“, Besonderheiten und Grenzen von Coaching
- 2 % Wissenschaftliche Grundlagen, Theorieschulen
- 2 % Anlässe, typische Bedarfe und Ziele für Coaching
- 2 % Klärungen im Vorfeld, Wahl des Settings, Erstkontakt & Auftragsklärung
- 2 % Durchführungsphasen von Coaching, Coachingabschluss, Follow-up

Themenblock: Qualitätssicherung (9%)

- 1 % Qualitätsstandards und Kompetenzprofil
- 2 % Haltung, Rollen und Identität des Coaches
- 4 % Probleme und Fallen im und für Coaching
- 1 % Gefahr der Projektion / Übertragung
- 1 % Evaluation

Themenblock: Coaching als Berufsfeld (3%)

- 1 % Querverbindungen zur Personalentwicklung, Implementierung von Coaching in Organisationen
- 1 % (Selbst-)Marketing und Entwicklung von Corporate Identity bzw. eines eigenen Konzepts
- 1 % Bedeutung von Peer Groups und Networking

Themenblock: Klientenpsychologie (65%)

- 14 % Persönlichkeit und Identität
- 13 % Handlungsmodelle und Problemlöseverfahren
- 5 % Lernen und Entwicklung
- 5 % Emotion und Motivation
- 13 % Realitätswahrnehmung, Deutungsmuster, innere Bilder
- 5 % Work-Life-Balance und persönliche Lebenskrisen
- 10 % subjektbedingte Konflikte

Themenblock: Organisationspsychologie(10%)

- 0 % Grundlagen der Organisation und des Managements
- 2 % Führung
- 1 % Organisationskultur
- 2 % Macht und Mikropolitik, Beziehungsstrukturen und –dynamiken
- 1 % Interkulturelles Management
- 1 % Changemanagement/Organisationsentwicklung
- 1 % Projekt- und Prozessmanagement
- 2 % organisationale Konflikte

3. Kurzdarstellung des nächsten Kurses

(Im Folgenden handelt es sich um eine von der Forschungsstelle Coaching-Gutachten moderierte Selbstdarstellung des Anbieters.)

10 Module: € 4480,00 (Mehrwertsteuerbefreit)

Erwartete Größe der Gruppe: ca.12-15 Personen

Ort: 70182 Stuttgart-Mitte, Wilhelmstraße 5a

Leitung der Module: jeweils 1 Trainer(in)/Lehrcoach, 1-2Kursbegleiter(in)

Modul 1:

- Grundlagen des Coachings
- Was ist Coaching, was nicht?
- Rolle des Beraters (Moderator, Coach, Supervisor, Teamleiter oder Therapeut
- Voraussetzungen erfolgreicher Beratungsgespräche
- Regeln und Gesetze gelingender Kommunikation und Muster des Scheiterns
- Leitfaden für ein erstes Coaching-Gespräch

Modul 2:

- Systemischer Fragenkomplex,
- Lösungsorientierte Beratung
- Neuronale Ziel- u. Bilderarbeit (ZRM),
- Bedeutung der Körpersprache,
- Somatische Marker, Embodiment

Modul 3:

- Beziehung Coach – Coachee,
- Verständnis von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Basisvariablen der Ressourcenaktivierung
- Handlungswirksame Zielarbeit, Zielklärungs-Werkzeuge,
- Transaktionsanalyse

Modul 4:

- Entstehung von Konflikten, Konfliktarten, Konfliktsignale
- Konflikte zwischen Einzelnen oder der ganzen Gruppe/Team
- Eskalationsprozesse; Deeskalationstechniken
- Perspektivwechsel; Wahrnehmungspositionen

Modul 5:

- Coachingverläufe und ihre Beeinflussung
- Beratungs-Techniken (in unterschiedlichen Kontexten)
- Unterschied zwischen Psychotherapie und Coaching
- Ego-State, Inneres Team

- Visualisierungsstrategien

Modul 6:

- Gesundheitscoaching
- Patho-Salutogenese, Energetische Psychologie
- Burnout, Stressbewältigungen, Umgang mit Überlastungserscheinungen,
- Selbstwertstabilisierungen,
- Der Coach als Sparringspartner (Rollenwechsel)
- Marketing, Akquise

Modul 7:

- Mentale Stärkenaktivierung
- Bedeutungs- und Kontext-Reframing,
- Ordnungsmodell St. Shazer, Ankern und Submodalitätenarbeit
- Aufstellung mit Symbolen, Walt-Disney-Methode ,
- Changemanagement

Modul 8:

- Teams coachen: Struktur und Dynamik von Teams analysieren und nutzen
- Teamidentitätsprozess, Rollen, Teamskizze
- Kommunikationsstrukturen im Team
- Moderationstechniken
- Wirksame Konzepte aus der Praxis des Teamcoachings

Modul 9:

- Aufstellungen mit Einzelpersonen
- Systemische Prinzipien für:
 - a) Beziehungsklärung
 - b) Problemaufstellung
- Systemarbeit: Muster und Musterunterbrechungen,
- Impacttechniken ; „Problem-Lösungs-Gymnastik“ nach G. Schmidt.;
- Tetralemma

Modul 10:

- Überblicks-Darstellung/Reflexion aller Bausteine,
- Alltagstransfer in den Alltag der Coachingpraxis
- Mentorenmodell, Lernexperimente,
- Kreativitätstechniken, Individuelle Stilmerkmale, Abschlussritual,
- Zertifikatsübergabe

Leitung und verantwortlich für Inhalte und Organisation

Elke van der Linde und Dr. Carina Renold-Fuchs

Die Trainer

Elke van der Linde

Systemischer Coach, Erwachsenenbildnerin (Master of Arts: Erwachsenenbildung, Uni Kaiserslautern, Prof. Dr. Arnold), Beraterin in Bildungsinstitutionen

Dr. Carina Renold-Fuchs

Relationale Organisations- und Personalentwicklerin, Relationaler Coach (IRWB Sonja Radatz Wien); Erwachsenenbildnerin, Beraterin von Bildungsinstitutionen und bildungspolitischen Institutionen

Liliane Heberle

Dipl.-Psychologin und Coach, freiberuflich (Einzel- und Teamcoaching) für verschiedene Behörden, Firmen und Institutionen, Einzelcoaching und Hypnocoaching

Andreas Heberle

Business-Coach, Systemischer Lehrcoach, Coach für Privatpersonen, Organisations- und Prozessberater in der Industrie

Nevenka Miljkovic

Coach, Lehrcoach, Trainerin, Transaktionsanalytikerin

Roland Gruber

Businesscoach, Lehrcoach, Geschäftsführender Gesellschafter von Leadion G+P Unternehmensberater

Das Team

Das Team der Coaching-Akademie Stuttgart setzt sich zusammen aus erfahrenen Traineerinnen und Trainern, die neben ihrer theoretischen Ausbildung auf einen langjährigen praktischen Erfahrungsschatz in den Bereichen Einzelcoaching und Coaching von Gruppen und Teams zurückgreifen können.